Pflastersteinziehgerät schont Rücken

Die Rinn Beton und Naturstein GmbH & Co. KG, Heuchelheim, produziert unter anderem Pflastersteine in verschiedenen Variationen. Müssen bereits verlegte Pflastersteine nachträglich ausgetauscht werden, ist dies mit großem Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Ein neues Pflastersteinziehgerät erleichtert und beschleunigt den Vorgang.

Bisher wurde die defekte Steinplatte angebohrt, mit einem Metallträger verschraubt und mittels einer weiteren Metallkonstruktion und eines Wagenhebers herausgelöst. Das Gewicht der dazu nötigen Ausrüstung beträgt 58 Kilogramm.

Das neue Pflastersteinziehgerät wiegt nur 14 Kilogramm und ermöglicht einfacheres Arbeiten. Zunächst wird der defekte Pflasterstein mit Dübel und Schraube versehen, das Gerät auf den Pflasterstein aufgesetzt und über die Schraube mit dem Stein verbunden. An der Grundplatte sind zwei Stahlstäbe verschraubt, die am Ende mit Manschetten versehen sind. Diese Stäbe dienen als Führung einer Griffkonstruktion, die sich entlang der Stahlstäbe in vertikaler Richtung bewegen lässt. Federn dämpfen die Griffe zur Bodenplatte hin.

Ist die Konstruktion mit dem defekten Pflasterstein verschraubt, zieht der Mitarbeiter die Griffe nach oben, bis sie an den Stahlmanschetten anschlagen. Dieses Ziehen bewirkt einen Impuls nach oben, der den defekten Pflasterstein aus dem Verbund herauslöst. Dabei genügen drei bis vier Zugvorgänge. Im Vergleich zur alten Vorgehensweise ergeben sich ein wesentlich ergonomischeres Arbeiten sowie eine Zeitersparnis von 75 Prozent.

Jahr: **2012**
Kategorie: **Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt: **Rinn Beton und Naturstein GmbH & Co. KG**

Rodheimer Straße 83

35452 Heuchelheim / Gießen

Internet: www.rinn.net













